



Konzept

Selbstverwaltetes Wohnen mit Unterstützung





Konzept Selbstverwaltetes Wohnen

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches.....	3
2	Leistungsangebot für die Alterswohnungen Sunnematte 2 und 3	3
3	Wichtiger Hinweis.....	5
4	Kontakt.....	6

Konzept Selbstverwaltetes Wohnen

1 Grundsätzliches

Das selbstverwaltete Wohnen mit Unterstützung durch das Alters- und Pflegezentrum Sunnematte (APZ) ist kein Betreutes Wohnen im eigentlichen Sinne. Es ermöglicht aber bestimmte Unterstützungen durch einzukaufende Dienstleistungen vom APZ zu beanspruchen. Wir verstehen uns nicht als Konkurrent zu der Spitex, welche auf verschiedenen Ebenen ähnliche Dienstleistungen erbringen kann. Vielmehr geht es darum, durch die erweiterten Dienstleistungen des APZ eine professionelle Nachbarschaftshilfe zu gewährleisten, sodass man möglichst lange in den Alterswohnungen bleiben kann. Jetzt schon bieten wir den Bewohnenden der Sunnematte 2 und 3 verschiedene zum Teil kostenpflichtige Dienstleistungen an. Das selbstverwaltete Wohnen bietet keine Pflegeleistungen (dafür ist nach wie vor die Spitex über 24 Std. verantwortlich). Unsere Unterstützungsleistungen bieten wir ebenfalls über 12 oder 24 Std. an (je nach Dienstleistungspaket).

Zielsetzung:

Älteren Menschen wird ermöglicht, individuell in einer barrierefreien Mietwohnung zu leben. Die jeweilige Person bezieht wie bisher pflegerische Dienstleistungen von der Spitex. Durch die Nähe zum Alters- und Pflegezentrum können weitere Dienstleistungen vom APZ bezogen werden. Dadurch soll die grösstmögliche Autonomie erhalten bleiben und das selbständige Leben im Alter wird trotz einer Beeinträchtigung ausserhalb eines Zentrums erleichtert. Dies soll als Unterstützung für die gewohnte Lebensführung und einer langen Selbständigkeit dienen.

Unser Angebot teilt sich in zwei Kategorien:

Kategorie 1 Grundangebot:

Individuelle Dienstleistungen zum Teil gratis oder kostenpflichtig mit individueller direkter Abrechnung

Kategorie 2 erweitertes kostenpflichtiges Dienstleistungsangebot:

Drei Servicepakete, oder Dienstleistungen mit Abrechnung im Stundenansatz. Diese Kosten werden Ihnen direkt auf der Monatsabrechnung durch die Verwaltung der Alterswohnungen Sunnematte 2 und 3 in Rechnung gestellt. Das APZ stellt der Verwaltung das gewünschte Servicepaket in Rechnung. Dienstleistungen, welche nicht im Servicepaket enthalten sind oder zusätzliche Einsätze werden nach Protokoll dem Klienten direkt in Rechnung gestellt.

2 Leistungsangebot für die Alterswohnungen Sunnematte 2 und 3

a) Kategorie 1 Grundangebot

Kostenpflichtig mit direkter Bezahlung an die Dienstleister:

- Verpflegung im Speisesaal zu Spezialpreisen
- Konsumation in der Cafeteria zu Zentrumsbedingungen
- Familienanlässe
- Mahlzeitendienst über Spitex
- Coiffeur zu Zentrumsbedingungen im APZ
- Fusspflege im APZ
- Fahrdienst durch die Spitex
- Pflegeleistungen durch die Spitex
- Vermietung von Mobiliar (Duschstuhl, Rollator, Rollstuhl, usw.)

Konzept Selbstverwaltetes Wohnen

- Einkauf von Pflegeprodukten (z. B. Inkontinenzeinlagen)
- Näh- und Flickservice im Aufwand pro angefangene Stunde CHF 40.00
- Wäschebesorgung im Aufwand pro Kilo CHF 5.60
- Beschriftung von Privatkleidern einmalig CHF 150.00

Nicht Kostenpflichtig:

- Die Tel. Nr. des APZ im Notrufsystem hinterlegen
- Aufenthalt in den allgemeinen Räumen des APZ
- Teilnahme an den zentruminternen Anlässen und Veranstaltungen
- Teilnahme an den internen kirchlichen Anlässen
- Besuchsdienst „Bsuech chunt“ (Freiwilligeneinsatz)
- Allgemeine Beziehungspflege zu den Mitarbeitenden des APZ in den Räumen des APZ

b) Kategorie 2 erweitertes kostenpflichtiges Dienstleistungsangebot:

Die nachfolgenden drei Servicepakete bieten ein Dienstleistungsangebot über 12 Stunden (von 07:00 – 19:00 Uhr) an

Servicepaket 1:

- Tägliche Anwesenheitskontrolle
- Einmal wöchentlicher Besuch durch eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter des APZ (ca. 15 Min.)
- Jährlich 1 – 2 Mal Teilnahme am Bewohnenden-Ausflug des APZ

Kosten pro Wohnung und Monat pauschal CHF 100.00

Servicepaket 2:

- Tägliche Anwesenheitskontrolle
- Zweimal wöchentlich Besuch durch eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter des APZ (à ca. 15 Min.)
- Einmal monatlich ein Kontaktgespräch durch die Geschäftsleitung des APZ (bis 30 Min.)
- Teilnahme an Aktivierungsprogrammen im APZ
- Jährlich 1 – 2 Mal Teilnahme am Bewohnenden-Ausflug des APZ
- Begleitung beim Transfer von der Alterswohnung ins APZ und zurück
- Einmal pro Woche eine Einkaufshilfe
- Kleinere Dienstleistungen vor Ort

Kosten pro Wohnung und Monat pauschal CHF 250.00

Konzept Selbstverwaltetes Wohnen

Servicepaket 3:

- Tägliche Anwesenheitskontrolle
- Täglicher Besuchsdienst durch eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter (à ca. 15 Min.)
- Einmal wöchentlich ein Kontaktgespräch durch die Geschäftsleitung des APZ mit Unterstützung in administrativen Belangen(à ca. 30 Min.)
- Teilnahme an Aktivierungsprogrammen im APZ
- Jährlich 1 – 2 Mal Teilnahme am Bewohnenden-Ausflug des APZ
- Begleitung beim Transfer von der Alterswohnung ins APZ und zurück
- Einmal pro Woche eine Einkaufshilfe nach Absprache
- Unterstützung bei kleineren Haushaltsarbeiten (Aufräumen, kleine Reinigungen)
- Anbindung ans Notfalltelefon des APZ

Kosten pro Wohnung und Monat pauschal CHF 350.00

Dienstleistungen mit Abrechnung im Stundenansatz

Nachtbetreuung (ab 19:00 Uhr – 07:00 Uhr):

Leichte individuelle Unterstützungen in der Nacht. Pro Einsatzstunde wird CHF 80.00 verrechnet (es wird immer in ganzen Stunden abgerechnet, eine angefangene Stunde wird als ganze Stunde berechnet). Die Anbindung an das Notrufsystem des APZ wie im Servicepaket beschrieben ist für diese Dienstleistung Bedingung.

3 Wichtiger Hinweis

a) Vertrag

Das APZ macht für die unter Punkt 2b beschriebenen Dienstleistungen einen Vertrag mit der interessierten Person. Dieser Vertrag kann immer im laufenden Monat auf Ende des gleichen Monats gekündigt werden. Unterzeichnet wird dieser Vertrag vom APZ und der Person, welche die Dienstleistungen beziehen wird, sofern diese unterschiftsberechtigt ist (ansonsten wird der gesetzliche Vertreter den Vertrag in Absprache mit der betroffenen Person unterschreiben können).

b) Datenschutz

Um die in Punkt 2b beschriebenen Dienstleistungen umsetzen zu können, braucht das APZ persönliche Informationen über die an den Dienstleistungen interessierte Person. Wir brauchen neben den persönlichen auch Daten zum Angehörigenumfeld, sowie medizinische Angaben. Sinnvoll ist es auch, wenn wir Informationen haben, ob ein Vorsorgeauftrag oder eine Patientenverfügung vorhanden ist und wo sie aufbewahrt wird. Das APZ bezieht die Daten von der Verwaltung der Alterswohnungen und bespricht diese mit der zu betreuenden Person, um Ergänzungen einzuholen. Das APZ legt diese Daten unter Verschluss ab und garantiert, dass diese durch unberechtigte Einsicht durch Dritte geschützt sind. Im unter Punkt 3a erwähnten Vertrag wird dies alles schriftlich festgehalten.

Konzept Selbstverwaltetes Wohnen

c) Pflegeleistungen

Wie schon unter Punkt 1 erwähnt, werden wir keine pflegerischen Dienstleistungen anbieten. In speziellen Ausnahmesituationen können solche Dienstleistungen kurzzeitig erbracht werden. Pro begonnene Stunde verrechnen wir CHF 80.00 für diese Dienstleistung zusätzlich. Diese Kosten werden weder von der Krankenkasse noch von der Ergänzungsleistung übernommen.

d) Kostenübernahme

Die unter 2b aufgeführten Dienstleistungen können je nach Vermögenslage teilweise über die Ergänzungsleistung abgerechnet werden.

4 Kontakt

Um die Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können, nehmen wir nach Eingang der Anmeldung Kontakt mit Ihnen auf, um genauere Abklärungen zu machen. Dieses Gespräch findet in der Regel mit der Geschäftsleitung oder der Leitung Betreuung und Pflege in Ihrer Wohnung statt. Die Vorabklärung wird Ihnen nicht separat in Rechnung gestellt.

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer:
Alters- und Pflegezentrum Sunnematte Escholzmatt-Marbach
041 / 487 70 70
oder per Mail ruedi.scherrer@sunnematte.ch